



| |
|------------------------------------------------------------|
| Datum: 09.07.2026 |
| Zuständiger Bearbeiter der Vergabestelle: Christin Dorn |
| Verfahrensordnung: VgV |
| Vergabeart: Offenes Verfahren |
| Ende der Angebotsfrist: 12.08.2026, 09:00 Uhr |
| Ende der Bindefrist: 31.08.2026 |

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

| |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vergabeverfahren: 19869-2026 – Mikrofokus-Röntgendiffraktometer |
| Bezeichnung des Leistungsgegenstandes: Gesucht wird ein modernes Röntgendiffraktometer zur strukturellen Charakterisierung kristalliner Materialien in Form von Pulvern, polykristallinen Proben, Dünnschichtproben sowie kleinen Einkristallen. |

Der Umfang der Leistung ergibt sich aus den Vergabeunterlagen.

In den Angebotspreis sind alle mit der Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen verbundenen Kosten und Nebenkosten einzubeziehen, insbesondere Lieferkosten, Versicherungen und erforderliche Dienstleistungen.

Dem Angebot sind die INCOTERMS 2020, Lieferklauseln DDP oder DPU zu Grunde zu legen und dies im Angebot anzugeben.

Sofern die Lieferklausel DPU gewählt wird, ist dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung importrelevante Angaben“ beizufügen. Bitte beachten Sie die Besonderen Vertragsbedingungen zu diesem Vergabeverfahren, die weitere konkrete Vorgaben zu den Lieferbedingungen enthalten.

1. Ausführungsfrist / Leistungszeitraum

Die Ausführung soll schnellstmöglich erfolgen.

2. Kommunikation / Auskünfte im Vergabeverfahren

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform DTVP (deutsches Vergabeportal, www.dtv.de).

Bieterfragen im laufenden Vergabeverfahren sind grundsätzlich über DTVP einzureichen und müssen bis spätestens zum **04.08.2026** vorliegen.

Später eingehende Fragen können ggf. nicht mehr bearbeitet und beantwortet werden.

Es obliegt allein dem Interessenten, sich über die Aktualität der bereitgestellten Vergabeunterlagen zu informieren, um sein Angebot entsprechend den Anforderungen abzugeben.

3. Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Der Zuschlag ist auf die folgende Anzahl an Losen beschränkt: _____ .

4. Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- nicht zugelassen.
- zugelassen.

Es sind _____ Hauptangebote zulässig, unter folgenden Bedingungen: _____ .

Die Hauptangebote sind eindeutig zu kennzeichnen. Fehlt diese Kennzeichnung oder werden mehr als die zugelassene Angebotsanzahl abgegeben, werden alle Angebote des Bieters ausgeschlossen. Die Vollständigkeit der Angebotsunterlagen wird je Angebot gesondert festgestellt.

5. Nebenangebote

- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Nebenangebote sind zugelassen, unter folgenden Bedingungen: _____ .
 - auch ohne die Abgabe eines Hauptangebotes
 - nur mit Abgabe eines Hauptangebotes

Nebenangebote sind auf gesonderter Anlage zu unterbreiten, als solche zu kennzeichnen und müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestanforderungen erfüllen.

6. Zugelassene Wege der Übermittlung der Angebote

- elektronische Übermittlung über das deutsche Vergabeportal (DTVP)
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- Postalischer Versand

7. Verhandlungen

Bei der Durchführung eines/r Verhandlungsverfahrens mit / ohne Teilnahmewettbewerb bzw. Verhandlungsvergabe mit / ohne Teilnahmewettbewerb behält sich der Auftraggeber gemäß § 17 Abs. 11 VgV bzw. § 12 Abs. 4 UVgO vor, den Zuschlag, auch ohne zuvor verhandelt zu haben, auf ein Angebot zu erteilen.

8. Prüfung und Wertung der Angebote

Die Angebote werden gemäß den Vorschriften der §§ 56 bis 58 VgV geprüft und gewertet.

8.1 Ausschlusskriterien

| Lfd. Nr. | Ausschlusskriterien – Nichterfüllung führt zum Ausschluss |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Einhaltung der Budget-/Angebotsobergrenze in Höhe von 653.000 € inkl. USt. (19 %) <i>Entscheidend für die Einhaltung sind die mit dem Auftrag verbundenen <u>Gesamtkosten, welche dem Auftraggeber entstehen</u>. Dafür sind insbesondere die anfallenden Steuern und Zölle, unabhängig von der Steuerschuldnerschaft, zu berücksichtigen!</i> |
| 2 | Nichterfüllung der Mindestanforderungen an den Leistungsgegenstand gemäß Leistungsverzeichnis (Kennzeichnung „A“) |

8.2 Zuschlagskriterien

| Lfd. Nr. | Zuschlagskriterien | Gewichtung in % |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1 | Bewertungspreis | 50 |
| 2 | Qualitative Kriterien – gemäß Leistungsverzeichnis <ul style="list-style-type: none">• Nr. 1.5 Detektor – 40 %• Nr. 1.6 Probenzische – 40 %• Nr. 1.10 Sonstiges – 20 % | 50 |

Die Bewertung der einzelnen Zuschlagskriterien mit Leistungspunkten erfolgt wie nachfolgend beschrieben, sofern im Leistungsverzeichnis keine anderslautende Bewertung angegeben ist.

Die Leistungspunkte werden auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten vergeben, wobei 10 den Maximalwert darstellt. Hinweis zu den Untergewichtungen sind direkt im Leistungsverzeichnis enthalten.

Die Zuschlagskriterien unterliegen der oben angegebenen Gewichtung aus der sich im Zusammenhang mit den vergebenen Leistungspunkten die Gesamtpunkte errechnen.

Hinweis zur Ermittlung der Leistungspunkte für den Bewertungspreis:

Die Leistungspunkte für den Bewertungspreis werden mittels nachfolgender Formel mit zwei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung) ermittelt.

$$\text{Punkte} = 10 + 1 * \frac{P_{\min}}{P_i} - \frac{P_{\min}}{B} / 1 - \frac{P_{\min}}{B}$$

P_{min} = *Preis günstigstes wertbares Angebot*

P_i = *Preis Angebot*

B = *Budgetobergrenze*

Maßgeblich für die Preisbewertung sind die dem Auftraggeber entstehenden Gesamtkosten.

Dementsprechend setzt sich der Bewertungspreis aus den nachfolgenden Kostenbestandteilen zusammen und basiert auf den Angaben des Bieters im „Angebotsformular“ sowie der „Eigenerklärung importrelevante Angaben“ (bei Bietern aus Drittländern).

- I. Angebotssumme exklusive Umsatzsteuer
- II. (Einfuhr-/) Umsatzsteuer
- III. Zollabgaben (prognostiziert) – relevant bei Bietern aus Drittländern

Die Steuerschuldnerschaft¹ für (Einfuhr-/) Umsatzsteuer und Zollabgaben ist nicht relevant.

Angebote, deren Preisbestandteile nicht eindeutig nachvollziehbar oder nicht auf eine einheitliche Bewertungsbasis zurückgeführt werden können, können im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Vorschriften von der Wertung ausgeschlossen werden, sofern die Vergleichbarkeit der Angebote dadurch nicht gewährleistet ist.

¹ Nettopreis des Angebots zzgl. gesetzlicher Steuer auf innergemeinschaftlichen Erwerb für Bieter aus dem EU-Binnenmarkt bzw. dem Angebotspreis zzgl. gesetzlicher Einfuhrumsatzsteuer für Bieter aus Drittländern.

8.3 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt durch die Bildung der Gesamtpunktzahl gemäß der oben angegebenen Bewertungssystematik. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird als das wirtschaftlichste Angebot angesehen.

Der Zuschlag wird entsprechend auf das, unter Berücksichtigung aller Umstände, wirtschaftlichste Angebot erteilt.

9. Sonstiges

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro zzgl. USt. wird der Auftraggeber einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister, gemäß Wettbewerbsregistergesetz, beim Bundeskartellamt über den Bewerber, welcher zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, bzw. über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, anfordern.

10. Checkliste für die Bieter

Hinweis: Hier werden die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sowie die ggf. weiteren vom Bieter beizufügenden Unterlagen aufgelistet.

Verträge werden nach/mit Zuschlag mit dem Bestbieter deklaratorisch unterschrieben.

A – Vergabeunterlagen, die ausgefüllt als Anlagen mit dem Angebot einzureichen sind:

- Angebotsformular
- Leistungsverzeichnis
- Eigenerklärung EU

B – weitere Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind:

- ein bietereigenes Detailangebot inklusive technischer Details (ohne bietereigene AGB)
- Eigenerklärung importrelevante Angaben (sofern relevant)

C – Vergabeunterlagen, die beim Bieter verbleiben:

- Leistungsbeschreibung
- Protokoll Bieterfragen und Antworten²
- Besondere Vertragsbedingungen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen Universität Leipzig_04.2022
- ZAVB (Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen)
- Abnahmeprotokoll UL (Muster)
- Bewerbungsbedingungen UL

² Sofern das Dokument den Vergabeunterlagen, im Laufe des Vergabeverfahrens hinzugefügt wurde.